

Alles in trocknen Tüchern:

Fr, 24.05.2024 - 09:33

Spartipps und Infos fürs Wäschetrocknen

Die Wäsche ist trocken, aber bei der nächsten Stromrechnung kommen die Tränen. Das muss nicht sein, vor allem dann nicht, wenn einige Spartipps eingehalten werden. Auch bei einer Neuanschaffung gibt es einige wichtige Aspekte zu berücksichtigen, um am neuen Trockner viel Freude zu haben.

Mit ein paar wenigen Maßnahmen kann beim Wäschetrocknen so einiges an Geld eingespart werden. Die Energieberaterin der Verbraucherzentrale Südtirol verrät, wie es geht.

Trockner voll beladen

Am effizientesten trocknen lässt sich durch einen voll beladenen Wäschetrockner. Auch die Mengenautomatik oder Spartaste können da nicht mithalten. Wer die Wäsche dann vor dem Beladen auch noch entwirrt, spart noch mehr Strom.

Trocknungsgrad wählen

Durch die Wahl eines geeigneten Trocknungsgrades lässt sich eine Übertrocknung und somit ein unnötiger Energieverbrauch vermeiden. Es sollte also für jede Wäscheladung das geeignete Trocknungsprogramm gewählt werden.

Hinweis: Feuchtegesteuerte Trockner sind besonders effizient, da sie automatisch abschalten sobald der eingestellte Feuchtegrad der Wäsche erreicht ist.

Wäsche auf die Leine

Auch der effizienteste Trockner kann in Hinblick auf die Umweltfreundlichkeit mit der Wäscheleine nicht mithalten.

Neuanschaffung gut überlegen

Die Anschaffung eines neuen Trockners lohnt sich nicht immer. Vor allem dann nicht, wenn das alte

Gerät noch funktionstüchtig ist und nur selten genutzt wird. Eine Neuanschaffung kostet nicht nur Geld, sondern verbraucht auch Ressourcen für die Produktion und den Transport.

Auf EU-Energielabel achten

Das EU-Label gibt einen schnellen Überblick über die wichtigsten Eckdaten eines Wäschetrockners. Vor dem Kauf sollten die Daten der einzelnen Geräte gut verglichen werden.

Hinweis: bei der Angabe des Jahresstromverbrauches wird davon ausgegangen, dass der Trockner 160 Mal im Jahr eingeschaltet wird, also im Schnitt 3 Mal pro Woche.

Auf Fassungsvermögen achten

Beim Kauf eines Trockners sollte auf eine an die Familie angepasstes Fassungsvermögen geachtet werden. 1 bis 2 Personen-Haushalt reicht meist ein Fassungsvermögen von bis zu 7 Kilogramm Feuchtwäsche. Für 3 bis 4 Personen sollten 8 Kilogramm ausreichen.

Hilfe bei der Kaufentscheidung

Eine weitere Hilfestellung bei der Kaufentscheidung bieten auch die Produkttests von Stiftung Warentest. 61 Geräte wurden unter die Lupe genommen und die Ergebnisse online (kostenpflichtig) und in der Testzeitschrift (test 9/2023) veröffentlicht. Die Erkenntnisse aus den Tests: Mit einem guten Gerät lässt sich auf lange Sicht viel Geld sparen.

Tipp: in den meisten Südtiroler Bibliotheken kann in die Testzeitschriften kostenlos Einsicht genommen werden.

Weitere hilfreiche Tipps zum Stromsparen sind in den verschiedenen Informationsblättern der Verbraucherzentrale enthalten. Diese sind über das Internet (www.verbraucherzentrale.it), dem Verbrauchermobil, dem Hauptsitz in Bozen und den Außenstellen erhältlich.

Alternativ zu den Infoblättern bietet die Verbraucherzentrale auch eine technische Bauberatung, welche jeweils montags von 9-12 und 14-17 Uhr telefonisch unter 0471-301430 zur Verfügung steht.